

# Fortbildung

---

25.11.2026 08:30 Uhr - 16:30 Uhr

## **Workshop "Soweit die Füße tragen" Wirksame Druckentlastung beim diabetischen Fußsyndrom - Akzeptanz und Mobilität erhalten**

F!-mobil® geschütztes Gehen mit Filz – Die Filz-Methode nach Dr. med. Dirk Hochlehnert

### **Einführende Überlegungen**

Durch die bisherige Form der Druckentlastung sind Patientinnen/ Patienten mit diabetischem Fußsyndrom häufig im Alltag, ihrer Mobilität und ihren sozialen Kontakten eingeschränkt, was oft mit einer verminderten Lebensqualität einhergeht. Häufig passen die verwendeten Hilfsmittel nicht zur Lebenssituation der Betroffenen, sind leicht entfernbar und werden von daher nicht von ihnen akzeptiert und nicht konsequent genutzt. Dabei ist die Druckentlastung ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der Behandlung des DFS.

Wie kann es gelingen, bei Patientinnen/Patienten für eine Druckentlastung zu sorgen, die von ihnen akzeptiert wird, zu ihrem Alltag passt und ihre Mobilität gewährleistet?

Hier greift die Filzmethode nach Dr. Dirk Hochlehnert.

Durch die individuell angefertigte, unter den Fuß geklebte „Filzfußsohle“ wird eine druckoptimierte Kontaktfläche ohne Versteifung der Gelenke hergestellt. Der Filz wird dabei nach dem Entitäten-Konzept mit Aussparungen der Ulzerationen so zugeschnitten, dass eine Entlastung der Wunde gewährleistet werden kann.

### **Ziele**

Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms auf der Basis des Entitäten-Konzepts.

Sie sind in der Lage, die „Filzfußsohle“ individuell und situationsgemäß anzufertigen und anzubringen.

Sie kennen die häufigsten Fehlerquellen.

Sie erweitern Ihre Fachkompetenz als Wundassistentin/-assistent.

Sie tragen zu mehr Mobilität und Lebensqualität der Betroffenen bei.

### **Inhalte**

- Ziele von F!-mobil® (Förderung von Mobilität und Lebensqualität)
- Die Entstehung von Ulzera im Zusammenhang mit der Kausaltherapie des Filzens
- Theoretische Grundlagen der Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms auf der Basis des Entitäten-Konzepts
- Anfertigung und Anbringung der Filzfußsohle (individuell, bedürfnisorientiert)
- Häufige Fehlerquellen

**Methoden/Medien**

Die Dozentin/ der Dozent orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind theoretische Inputs, Plenardiskussion, die Arbeit in Gruppen und praxisorientierte Fallbeispiele. Die Teilnehmer\*innen werden im Rahmen des Workshops durch die Dozentin/den Dozenten eng betreut, so dass sie die Technik im Anschluss in jedem Fall beherrschen.

**Zielgruppe:**

Fuß- und Wundassistentinnen/-assistenten DDG, Wundassistentinnen/-assistenten DDG

**Termin:**

25.11.2026 08:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Kosten:**

357,00 €

(o.g. Preise zzgl. Seminarverpflegung pro Tag: 28,00 €)

**Referent(inn)en:**

Wolf-Rüdiger Klare (Internist, Diabetologe, Internist, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Fuß, Geschäftsführer und Gründungsmitglied des Instituts für Wundheilung (DIW))

Alexandra Bartl (Diabetesberaterin DDG, systemische Beraterin, Wundassistentin DDG, zertifizierte Trainerin zur Filzmethode, Beraterin für chronische Erkrankungen, Hypertonie- und Präventionsassistentin DHL, Krankenschwester)

**Ansprechpartner:**

Christiane von Lottner (c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 26)  
Regine Werk

**Veranstaltungsnummer:**

F 15.2-26